KULTUR 123
STADT RÜSSELSHEIM

Jazz-Fabrik Programm

Januar – Juni 2018

JAZZ Fabrik Rüsselsheim

Veranstalter:

Dorflinde
Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub

KULTUR 123
STADT RÜSSELSHEIM

50 IND

IKS Jazz e.V.

Jazz im Inselhof

Anzeige

Anfertigungen.
Reparaturen.
Umarbeitungen.
Uhren. Schmuck.
Trauringe.

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976
blumenkind®
bastian
TF TITANFACTORY
M&M GERMANY
BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA

Michael Jahr
Goldschmiedeatelier
staatlich geprüfter
Schmuckgestalter und
Goldschmiedemeister
Haßlocher Straße 136
65428 Rüsselsheim
Telefon 0 6142 - 5 08 58
www.michaeljahr.com

JAZZ
IN ALLEN FACETTEN

Hand aufs Herz – es gibt ihn nicht, den puren Jazz. Wir konstatieren: Jazz ist eine Mixtur der verschiedensten Einflüsse. Jeder nähert sich ihm auf eigene Weise. Im Fokus stehen mal Blues, mal improvisierte Musik, das Experiment, ein weißes Blatt Papier ebenso wie detailreiche Arrangements. Niemand hat den Jazz für sich gepachtet, er ist mal alt, mal jung. Mal roh, mal einschmiegsam, mal sanft, mal aufbäumend. Jazz ist eine Projektionsfläche, eine Blaupause. Jazz lebt.

Wie unterschiedlich all diese Ausprägungen sind, lässt sich bestens in der aktuellen Saison der Jazz-Fabrik belegen. Vom Unterrichtsstoff bis hin zum Sprung auf die ganz große Bühne, in Rüsselsheim am Main ist alles vertreten. Die Wurzeln des Jazz liegen im Blues und Boogie. Die Konzerte der Dorflinde im altehrwürdigen Festungskeller können ein Lied davon singen. An Jazz lässt sich blendend reifen: von der Jazz-Fabrik Akademie über die IKS Big Band bis hin zum Jazzcafé im Rind kann das dokumentiert werden. Und auch im Theater Rüsselsheim hat Jazz eine große Bandbreite und Vielfalt: so kommt mit der polnischen Bassistin Kinga Glyk eine ganz junge neue Jazzhoffnung zu uns auf die Bühne. Mit Donny McCaslin spielt da jemand, der unlängst mit der Legende David Bowie an seinem letzten Album Blackstar arbeiten durfte. Und die hr-Bigband zieht den ganz großen Vorhang auf und präsentiert Saxophon-Star Joe Lovano, der sich mit der unsterblichen Musik von John Coltrane auseinandersetzt.
Das alles ohne einen erhobenen Zeigefinger. Alles kann, nichts muss. So gesehen ist Jazz auch Freiheit. Er integriert sogar den Fehler an sich. Die Freiheit ist ein zentraler Aspekt im Jazz, und da schließt sich auch der Kreis zum Fokusthema Freiheit bei Kultur123 in dieser Saison! Nils Petter Molvaer erklärte dazu: jetzt, wo ich fertig gelernt habe, kann ich im Prinzip alles spielen was ich will. Das ist die ultimative Form von musikalischer Freiheit. Da beginnt es.

Es gibt viel zu entdecken –
wir freuen uns auf Sie in der Jazz-Fabrik!

Dennis Grieser,
Bürgermeister und Kulturdezernent
sowie das Netzwerk der Jazz-Fabrik Rüsselsheim

Anzeige

Alles andere
kann in´s Altglas!

www.ruesselsheimer-braeu.de

Rüsselsheimer Bräu | Mainstraße 4 - 6
65428 Rüsselsheim

VORWORT 03

GROSSE REIHE **Kultur123 Stadt Rüsselsheim**
Kinga Glyk 06
hr-Bigband feat. Joe Lovano 08
Jakob Bro Trio 10
Donny Mc Caslin 12

DORFLINDE **Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e. V.**
Les Haricots Rouges 14
Christoph Oeser Trio 15
Lulo Reinhardt Latin Swing Project 16
Absinto Orkestra 18

JAZZCAFÉ **Kulturzentrum „das Rind“**
IKS Big Band 19
Liza da Costa & Hotel Bossa Nova „Little Fish“-Tour 20
Hot Four | Die heißen Vier 21
FAB 4 – Saxophonquartett 22
Matthias Vogt Trio 23

PROGRAMMÜBERSICHT 24

Soundwichmaker 26
Oliver Kraus & Acoustic Band: Cross Country 27
FOUR! 28
Fabian Dudek Trio 29
Nid de Poule 30
Idioma 31
Organtic 32
Stephan Völker`s JazzGang 33
Max Clouth Clan 34
Contrast Trio 36
Blue Lion 37
4 Viertel 38

RÜSSELSHEIM IST JAZZSTADT! 40

JAZZ-FABRIK-AKADEMIE 41

VORVERKAUF 43
IMPRESSUM 44
VERANSTALTER & PARTNER 46

Kinga Glyk
Foto: Peter Hönnemann

DO 15.02.2018 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

KINGA GLYK

Kinga Glyk Bass | **Irek Glyk** Schlagzeug | **Rafal Stepien** Piano

Diese junge Frau ist das Internet-Phänomen schlechthin. Was andere im Pop- und Mainstream-Bereich bereits vorgemacht haben, ist im Jazz beispiellos. Und plötzlich ist sie da: eine echte Musikerin, jung, hübsch, hochtalentiert, deren Klickzahlen durch die Decke schießen.
Kinga Glyk ist 20 Jahre alt und wurde mit 12 Jahren in die Band ihres Schlagzeug spielenden Vaters aufgenommen. Was wie ein mehr oder weniger ambitioniertes Familienunternehmen klingt – ihr Bruder ist der Sound-Engineer der Band, die Mutter verkauft die CDs nach dem Konzert – ist auch gesellschaftlich wirksam unterlegt: Kinga Glyk ist derzeit in ihrem Heimatland Polen die einzige Frontfrau einer Jazz-Band. Mit riesigem Erfolg: bis heute erschienen drei CDs mit ihrer Musik – die jüngste, „Dreams" im Herbst bei Warner Music.
Nachdem sie im vergangenen Jahr auf den Bühnen vieler renommierter Jazz-Festivals stand, ist ihr längst eine Riesenkarriere sicher. Hört man sich ihre Musik an, dann steigen zu allererst Assoziationen an die Fusion-Zeit der siebziger Jahre auf. Sie dürfte sich intensiv mit Jaco Pastorius und dessen warmen, an einen Kontrabass erinnernden Sound auf der Bassgitarre beschäftigt haben. Eines ist also sicher: ein unterhaltsamer Abend mit viel guter Laune und einer atemberaubenden Entdeckung, insbesondere für alle, die sich für den Sound des elektrifizierten Tieftöners begeistern können, ist garantiert.

Spielort Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7, Rüsselsheim am Main (Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße) | **Eintritt** VVK 21 Euro, AK 25 Euro | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

FR 09.03.2018 20:00 Uhr
Theater Rüsselsheim

HR-BIGBAND FEAT. JOE LOVANO A LOVE SUPREME

Joe Lovano Saxophon
Jim McNeely Leitung

Wenn es um Joe Lovano geht, scheinen sich alle einig zu sein: 2001 erhielt er für sein Album „Friendly Fire" nicht nur einen Grammy, er wurde auch von den Kritikern der Zeitschrift Downbeat zum Künstler des Jahres gewählt, und die Downbeat-Leser kürten ihn zum besten Tenorsaxophonisten, besten Musiker und für das beste Album. Das sind nur einige von vielen Krönungen einer Karriere, die direkt in den Jazz-Olymp führte. Kein anderer Saxophonist unserer Zeit ist so wie Joe Lovano in der Lage, die gesamte Geschichte seines Instruments zu umgreifen und dabei doch individuell und aktuell zu klingen. Als er 2014 zur hr-Bigband eingeladen wurde, schlug er vor, eine Hälfte des Konzerts John Coltranes legendärem Album „A Love Supreme" zu widmen, das 50 Jahre zuvor eingespielt worden war. Eine so grandiose wie riskante Idee! Doch nicht zuletzt dank Jim McNeelys kongenialer Orchestrationen erlebte der Klassiker eine glaubwürdige und bewegende Neubelebung. Auch der zweite Konzertteil mit Kompositionen von Lovano, ebenfalls meisterlich arrangiert von McNeely, und dem ein oder anderen freundschaftlichen Kräftemessen des Gastes mit den hervorragenden Solisten der hr-Bigband, begeisterte uneingeschränkt.

Spielort Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7, Rüsselsheim am Main |
Eintritt VVK / AK 21 Euro | **Einlass** 19:00 Uhr |
Veranstalter hr-Bigband

Joe Lovano
Foto: Jimmy Katz

Jakob Bro Trio
Foto: Emanuele Maniscalco

In Bros musikalischer Biografie spielen der polnische Trompeter Tomasz Stanko und der verstorbene US-amerikanische Schlagzeuger Paul Motian eine große Rolle – beide waren bereits in der Jazz-Fabrik zu Gast. Von Stanko hat er balladeske Sanftmut und die Ausbrüche ins freie Spiel mitgebracht, bei Motian fand er die dynamische Delikatesse nahezu unmerklicher Intensitätssteigerungen. Mit Morgan und Baron hat er zwei Meister an seiner Seite, die Kenner der Szene schon ganz alleine mit der Zunge schnalzen lassen.

Spielort Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7, Rüsselsheim am Main (Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße) | **Eintritt** VVK 21 Euro, AK 25 Euro | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

DI 10.04.2018 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

JAKOB BRO TRIO

Jakob Bro Gitarre | **Thomas Morgan** Bass | **Joey Baron** Schlagzeug

Kein anderes Musikinstrument verkörperte so sehr den aufbegehrenden Gestus von Rebellion, Widerstand und Gewalt wie die E-Gitarre. In den vergangenen Jahren hat sich das geändert. Musiker wie Bill Frisell, Eivind Aarset oder auch Pat Metheny haben dafür gesorgt, dass die pure Macht der Elektrizität vom Streben nach ganz persönlichen Ausdrucksweisen abgelöst wurde. Sorgfältig ist das neue Laut! Jakob Bro treibt das konsequent auf die Spitze – und es ist kein Wunder, dass der Däne mittlerweile zu den beachtetsten Instrumentalisten des Münchner Edel-Labels ECM zu zählen ist. Auf seiner jüngsten CD „Stream" zeigt er mit seinen beiden kongenialen Begleitern Thomas Morgan am Bass und Joey Baron am Schlagzeug, welche zurückhaltende und doch zupackende Rolle die E-Gitarre im 21. Jahrhundert spielen kann. Da ist viel Elektronik beigemischt, und dennoch dient der ganze Aufbau nichts anderem, als ein unverwechselbares Klangbild zu zimmern. Bro reiht sanfte, flirrende Töne aneinander, lässt sie lange im Raum stehen, tupft die Saiten mehr als er sie zupft und bietet seinen Kollegen einen Idealraum, in dem sie sich breit machen können.

Anzeige

DI 22.05.2018 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

DONNY MC CASLIN

Donny McCaslin Saxophon | **Jeff Taylor** Gesang
Jason Lindner Keyboards | **Tim Lefebvre** Bass
Zach Danziger Schlagzeug

Es gibt Begegnungen, die verändern das ganze Leben. Der Saxophonist Donny McCaslin erlebte so etwas 2014, als David Bowie bei ihm anrief. Das britische Pop-Chamäleon bot ihm an, auf dessen nächster CD mitzuspielen. Heraus kam „Black Star", Bowies letzte Veröffentlichung. Zwei Tage nachdem die Platte erschienen war, starb Bowie an Krebs. Mit einem Schlag war der kalifornische Jazzer weltberühmt – für ein Album, auf dessen Cover der Name eines anderen stand.
Donny McCaslin gehört zu denen, die eigentlich gar nicht anders konnten, als Musiker zu werden: sein Vater arbeitete bereits als bekannter Vibraphonist. In jungen Jahren ging Donny an die Ostküste, wo er sich dem Quintett von Gary Burton anschloss, einer wahren Talentschmiede. Der dritte Vibraphonist, der für ihn von Bedeutung werden sollte, war dann Mike Mainieri, mit dessen Band „Steps Ahead" er lange spielte. Vom väterlichen Instrument kam er freilich erst mit seiner eigenen Band los, deren Gründung längst in der Luft lag. 1998 war das endlich so weit. Trotz seines zupackenden und energiegeladenen Sounds blieb er in Europa lange ein Geheimtipp unter Kennern, dessen Qualitäten zuletzt beim Deutschen Jazz-Festival in Frankfurt vor ein paar Jahren kennen gelernt werden konnten. Diesem Ruf ist er mittlerweile längst entwachsen – David Bowie sei Dank.

Spielort Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7, Rüsselsheim am Main (Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße) | **Eintritt** VVK 25 Euro, AK 30 Euro | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Donny Mc Caslin
Foto: Jimmy King

SA 24.02.2018 20:00 Uhr Festungskeller Rüsselsheim

LES HARICOTS ROUGES

Les Haricots Rouges
Foto: Michel Bonnet

Pierre Jean Trompete, Piano, Gesang | **Jacques Montebruno** Klarinette
Christophe Deret Posaune | **„Mumu" Huguet** Kontrabass
„Roro" Congrega Banjo | **Michel Senamaud** Schlagzeug

Die „Roten Bohnen", eine der populärsten Oldtime-Jazzbands Frankreichs, bieten eine brillante Mischung aus traditionellem Jazz, kreolischem Hot-Jazz, lateinamerikanischer Musik und swingenden Chansons. Ihre Musik verbinden sie mit kabarettistischen und skurrilen Gags, Pantomime, Tanzeinlagen und sogar etwas Akrobatik zu einer charmant-spaßigen Show. Les Haricots Rouges zeigen, dass Jazz keine todernste Sache sein muss, sondern auch in einer Art Revue dargeboten werden kann – ohne dass die Musikqualität darunter leidet. Sie sind damit einzigartig in der internationalen Jazzszene – und das Publikum liebt sie dafür.

Spielort Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** VVK 10 Euro, AK 13 Euro | **Einlass** 19:15 Uhr | **Veranstalter** Dorflinde Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V., www.dorflinde.de

SA 10.03.2018 20:00 Uhr Festungskeller Rüsselsheim

CHRISTOPH OESER TRIO

Christoph Oeser Piano | **Götz Ommert** Kontrabass
Bernd Kohn Schlagzeug

Pianist Christoph Oeser besitzt als einer der ganz wenigen Europäer das Feeling amerikanischer Blues- und Boogiegrößen und spielt fetzigen Boogie ebenso überzeugend wie gefühlvollen Blues, Klassiker wie Pinetops Boogie oder auch Eigenkompositionen. Auch bei rasanten Nummern wie Roll'em Pete läuft er nie Gefahr, in seelenlose Artistik abzugleiten. Am Kontrabass groovt der Frankfurter Götz Ommert, einer der gefragtesten Bassisten Europas, der schon mit Größen wie Red Holloway, Bill Ramsey, Hazy Osterwald und Tony Lakatos auf der Bühne stand. Oeser und Ommert ergänzen sich phantastisch und beflügeln sich gegenseitig in ihrer Spielfreude. Als Dritter sorgt Drummer Bernd Kohn für den rhythmischen Unterbau. Zusammen erzeugt das Trio einen unglaublichen Drive, der so schnell von keiner anderen deutschen Formation dieses Genres übertroffen wird.

Spielort Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** VVK 10 Euro, AK 13 Euro | **Einlass** 19:15 Uhr | **Veranstalter** Dorflinde Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V., www.dorflinde.de

Christoph Oeser Trio
Foto: Martin Oeser

SA 24.03.2018 20:00 Uhr
Festungskeller Rüsselsheim

LULO REINHARDT
LATIN SWING PROJECT FEAT. CHRISTIANO GITANO

Lulo Reinhardt Gitarre | **Harald Becher** Bass | **Christoph König** Geige | **Uli Krämer** Schlagzeug, Percussion | **Jorge Pepote** Percussion | **Winfried Schuld** Piano | **Christiano Gitano** Gitarre

Lulo Reinhardt
Foto: Hinrich Wulff

Spielort Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** VVK 10 Euro, AK 13 Euro | **Einlass** 19:15 Uhr | **Veranstalter** Dorflinde Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V., www.dorflinde.de

Lulo Reinhardt ist ein begnadeter Gitarrist mit Wurzeln unüberhörbar im Gypsy Swing, der aber die Grenzen dieses Genres längst hinter sich gelassen hat. Auf faszinierende Weise verbindet er in seiner Musik Elemente des Flamenco Andalusiens mit den verschiedensten Stilrichtungen des Latin Jazz, integriert rasante Läufe der spanischen Gitarre und Latin Grooves in Gypsy-Swing-Stücke. Lulo Reinhardt kennt keine musikalischen Grenzen: mit eleganter Virtuosität drückt er der Musik seinen eigenen künstlerischen Stempel auf. So besteht sein Repertoire auch fast ausschließlich aus Eigenkompositionen, bei denen ab und an noch augenzwinkernd der Gypsy Swing zitiert wird. „Latin Swing" ist Lulos eigener Musikstil, und er ist bei aller Kreativität alles andere als kopflastig. Substanz, gepaart mit Fleiß und professioneller Zielstrebigkeit verschaffen dem genialen Musiker Auftritte auf allen fünf Kontinenten. Mit Christoph König an der Geige, Winfried Schuld am Piano, Uli Krämer an den Drums, Jorge Pepote an Percussion und Harald Becher am Bass verwirklicht Lulo Reinhardt seine musikalischen Träume und feiert immer wieder in Nordamerika, Ostasien und Australien Erfolge. Beim Konzert im Festungskeller verstärkt der Gitarrist Christiano Gitano, ein Nachwuchstalent aus der Reinhardt Familie, das Latin Swing Project.

Anzeige

SA 14.04.2018 20:00 Uhr Festungskeller Rüsselsheim

ABSINTO ORCHESTRA

Stefan Ölke Akustische Gitarre, Gesang, Mandoline | **Jo Schappert** Akustische Gitarre, Gesang | **Jolly Reinig** Violine | **Pavel Klimashevski** Kontrabass | **Clinton Heneke** Percussion, Löffel, Gesang | **Dragan Čančarević** Gesang | **Goran Duranović** Gesang

Die Band aus dem Rhein-Main-Gebiet reißt mit ihrer Balkan-Musik seit Jahren ihre zahlreichen Konzertbesucher mit und dies vom Großstadt-Club bis zu den angesehensten Festivals wie dem TFF Rudolstadt, dem größten Folk- und Roots-Festival Mitteleuropas. Zusammen mit Joscho Stephan waren sie bereits in der Großen Reihe der Jazz-Fabrik zu hören. Zu ihrer Dorflinde-Premiere werden gleich zwei Special Guests zu hören sein, nämlich die beiden serbischen Sänger Dragan „Gaggi" Čančarević (ex-Absinto Orkestra) und Goran Duranović.

Absinto Orkestra Foto: Rahel Schmidt

Spielort Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** VVK 10 Euro, AK 13 Euro | **Einlass** 19:15 Uhr | **Veranstalter** Dorflinde Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V, www.dorflinde.de

IKS Big Band
Foto: Frank Ebert

SO 04.02.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

IKS BIG BAND

Horst Aussenhof Leitung

Saisoneröffnung im Jazzcafé! Und die Bühne wird denkbar voll sein, obwohl sie glücklicherweise groß genug ist, was man sich als Mathematik- und Physiklehrer ja auch leicht ausrechnen kann. Ferner ist Bandleader Horst Aussenhof bekanntermaßen auch Kulturpreisträger. Ohne ihn wäre vieles in Sachen Jazz in Rüsselsheim ganz anders gekommen – die Liste der Jazzprofis aus den Reihen der Band ist lang. Big Swing bleibt fest verankert in town, quad erat demonstrandum. Das Jazzcafé ist die ideale Plattform um neue Stücke und Arrangements zu testen, unter Laborbedingungen. Wer die Band von den großen Bühnen kennt, wird hier ein neues Erlebnis haben - IKS Big Band ganz intim, auf der Rind Bühne im Jazzcafé!

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

Liza Da Costa
Foto: Michael Link

SA 17.02.2018
20:00 Uhr
Kulturzentrum
„das Rind"

LIZA DA COSTA & HOTEL BOSSA NOVA

„LITTLE FISH"-TOUR

Liza da Costa Gesang | **Tilmann Höhn** Gitarre
Alexander Sonntag Bass | **Wolfgang Stamm** Schlagzeug

Hotel Bossa Nova sind musikalische Globetrotter, abenteuerlustige und stets neugierige Grenzgänger, die in die unterschiedlichsten stilistischen Sphären einzutauchen verstehen. Auch auf „Little Fish", dem sechsten Studioalbum, hebt das Jazzquartett aus Wiesbaden einmal mehr starre Genre-Grenzen kunstvoll auf.
Neben dem Bossa Nova fließen Samba, Fado und andere Elemente des Latin Jazz, aber auch des Cool Jazz und des klassischen Jazz in ihre aufregenden Kompositionen ein. Die portugiesisch-indische Sängerin Liza da Costa glänzt als strahlendes Energiebündel und vitale Impulsgeberin der Formation, die mit Tilmann Höhn (Gitarre), Wolfgang Stamm (Schlagzeug, Percussion) und Alexander Sonntag (Kontrabass) über drei improvisationsstarke und punktgenau miteinander harmonierende Individualisten verfügt. Hotel Bossa Nova, hierzulande schon lange kein Geheimtipp mehr, gehören sicherlich auch zu den aufregendsten europäischen Livebands des World Jazz.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt VVK 17 Euro (zzgl. VVK-Geb) AK 21 Euro | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind"

SO 18.02.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

HOT FOUR
DIE HEISSEN VIER

Horst Aussenhof Klarinette, Bass Saxophon | **Joachim Lösch** Kornett
Bernhard Sperrfechter Banjo, Gitarre | **Jens Hunstein** Altsaxophon, Bassklarinette

Wenn die heißen Vier ihr abwechslungsreiches Programm präsentieren, mit viel Spaß und Augenzwinkern, am liebsten unverstärkt und ganz nah am Publikum, dann ziehen sie alle Zuhörer in ihren Bann, nicht nur die Liebhaber des Jazz der 20er und 30er Jahre. Die Band kann swingen wie die traditionellen Bands aus dem Süden der USA, sie kann rocken wie die Orchester der goldenen Zwanziger in den angesagten Clubs Harlems. Sie kann klingen wie ein Tangoorchester, grooven wie eine Funkband – und oberndrein singen die vier Herren auch noch wie ein Barbershopquartett. Authentizität, Spielfreude und Humor prägen die Musik der Hot Four – ein eigener charakteristischer Stil, der voller Überraschungen steckt.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind"

Hot Four
Foto: Frank Schindelbeck

FAB 4 - Saxophonquartett
Foto: Stephan Völker

SO 25.02.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

FAB 4 – SAXOPHONQUARTETT

Thomas Bachmann Sopran-Saxophon | **Stephan Völker** Alt-Saxophon
Matthias Rüdiger Tenor-Saxophon | **Jens Hunstein** Bariton-Saxophon

Dieses Saxophonquartett ist ein Treffen der Jazzcafé-Wiedergänger und notorischen Beschaller (nicht nur) Rüsselsheimer Bühnen, was allein schon diese Saison beweist: Jens Hunstein steht auch mit den Hot Four auf der Rind-Bühne. Kenner der Szene wissen auch um seine gute Arbeit beim den IKS Swing Kids! Stephan Völker wird auch mit seiner Jazz Gang hier zu hören sein. Im Zusammenhang mit seiner integrativen Arbeit mit Jazz im Inselhof erhielt er den Rüsselsheimer Kulturpreis. Und auch Thomas Bachmann war des Öfteren im Jazzcafé zu hören. Bleibt es wohl an Matthias Rüdiger hier das unerwartete Element zu geben. Freilich wissen wir ohnehin was da auf uns zukommt: vierfache Saxophon-Power vom Feinsten!

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

SO 04.03.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

MATTHIAS VOGT TRIO

Matthias Vogt Piano | **Andreas Büschelberger** Bass
Volker Schmidt Schlagzeug

Diese Band erfindet sich gern immer wieder neu, und hat doch einen hohen Wiedererkennungswert! Während sie unlängst noch ihre Lieblingstitel aus den 80ern im Trio-Format präsentierten, kommen sie jetzt mit neuen Kompositionen im Gepäck, mit deutlich mehr Einflüssen aus der elektronischen Musik. Matthias Vogt bringt neben seinen Fähigkeiten an den Tasten auch seine DJ-Skills mit ein und sorgt für einen ausgewogenen Mix aus Synthesizerklängen und klassischen E-Piano-Sounds. Andreas Büschelberger baut ein Fundament, abwechselnd aus Moog-Frequenzen und seinem Vintage Fender Bass, und Volker Schmidt liefert den detailreichen Groove an seinem silbernen Drumset. Die Band spielt seit Ende der Neunziger in dieser Besetzung, das hört man in jedem Moment. Trotzdem fehlt es nicht an Frische, weshalb jedes Konzert der drei Gentlemen besonders bleibt.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

Matthias Vogt Trio
Foto: Sten Eichhorn

SO 04.02.2018 20:00 Uhr
IKS BIG BAND
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

DO 15.02.2018 20:30 Uhr
KINGA GLYK
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SA 17.02.2018 20:00 Uhr
LIZA DA COSTA & HOTEL BOSSA NOVA „LITTLE FISH"-TOUR
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 18.02.2018 20:00 Uhr
HOT FOUR | DIE HEISSEN VIER
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SA 24.02.2018 20:00 Uhr
LES HARICOTS ROUGES
Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

SO 25.02.2018 20:00 Uhr
FAB 4 – SAXOPHONQUARTETT
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 04.03.2018 20:00 Uhr
MATTHIAS VOGT TRIO
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

FR 09.03.2018 20:00 Uhr
HR-BIGBAND FEAT. JOE LOVANO A LOVE SURPREME
Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7

SA 10.03.2018 20.00 Uhr
CHRISTOPH OESER TRIO
Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

SO 11.03.2018 20:30 Uhr
SOUNDWICHMAKER
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 18.03.2018 20:00 Uhr
OLIVER KRAUS & ACOUSTIC BAND: CROSS COUNTRY
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SA 24.03.2018 20.00 Uhr
LULO REINHARDT LATIN SWING PROJECT FEAT. CHRISTIANO GITANO
Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

SO 25.03.2018 20:00 Uhr
FOUR!
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 01.04.2018 20:00 Uhr
FABIAN DUDEK TRIO
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 08.04.2018 20:00 Uhr
NID DE POULE
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

DI 10.04.2018 20:30 Uhr
JAKOB BRO TRIO
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SA 14.04.2018 20:00 Uhr
ABSINTO ORKESTRA
Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

SO 15.04.2018 20:00 Uhr
IDIOMA
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 22.04.2018 20:00 Uhr
ORGANTIC
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 29.04.2018 20:00 Uhr
STEPHAN VÖLKER`S JAZZGANG
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 06.05.2018 20:00 Uhr
MAX CLOUTH CLAN
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 13.05.2018 20:00 Uhr
CONTRAST TRIO
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 20.05.2018 20:00 Uhr
BLUE LION
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

DI 22.05.2018 20:30 Uhr
DONNY MC CASLIN
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SO 27.05.2018 20:00 Uhr
4 VIERTEL
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 11.03.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

SOUNDWICHMAKER

Nina Luis Gesang | **Hendrick Fricke** Gitarre, Gesang
Dennis Bergmann Bass, Gesang | **Andy Simon** Cajon, Percussion

Die Herzen der Zuschauer berühren und einen lebendigen Augenblick schaffen, dem hat sich das Quartett um die charismatische aus Afghanistan stammende Sängerin Nina Luis verschrieben. Die Frankfurter Band beherrscht es perfekt, elegante Lässigkeit mit musikalischer Leidenschaft zu verbinden. Eine akustische Gitarre, ein Bass und ein Cajon - mehr brauchen Soundwichmaker nicht, um ihren dynamischen Sound zu zaubern. Leichtfüßiger Bossa Nova, entspannter Easy Listening und Chill-Out, leidenschaftlicher Tango, cooler Jazz oder groovige Soul-, Pop- & Danceclassics – immer ist bei dem „Soundwich" dieser Band ein Augenzwinkern mit dabei. In teils eigenen stimmungsvollen Interpretationen bekannter Songs der verschiedenen Genres, führt das Ensemble sein Publikum durch Gefühlswelten der Freude, Melancholie und Gelassenheit.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind"

Soundwichmaker
Foto: Stefan Merz

SO 18.03.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

OLIVER KRAUS & ACOUSTIC BAND: CROSS COUNTRY

Oliver Kraus Gitarre | **Phil Wibbing** Piano
Christian Spohn Bass | **Ralf Göldner** Schlagzeug

Oliver Kraus & Acoustic Band
Foto: Moritz Bernoully

Das aktuelle Programm des Frankfurter Gitarristen und Komponisten Oliver Kraus ist eine Melange aus eigenen Songs und Coverversionen bekannter Kompositionen von Ennio Morricone, Carlos Santana, Led Zeppelin, Deep Purple, Michael Jackson und Bela Fleck, interpretiert im akustischen Sound, präsentiert von einer handverlesenen Besetzung. Das Jazzpodium schreibt: „Jeder Mensch brauch einen Lieblingsmusiker. Oliver Kraus aus Frankfurt wäre sicher eine gute Wahl." Dem können wir uns hier im Jazzcafé nur anschließen: Oliver Kraus gehört zu den Musikern der ersten Stunde bei uns auf der Bühne, ein Dauerbrenner der ganz angenehmen Art!

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind"

Foto: Four

SO 25.03.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

FOUR!

Nico Hering Keyboards | **Matthias „Jam" Deisenroth** Bass
Mohamed „Twaba" Omar Percussion | **Andreas Neubauer** Schlagzeug

Das Quartett um den jungen Mainzer Pianisten Nico Hering spielt Musik, die sich zwischen Jazz, House, Broken Beat, Hip Hop und Funk bewegt. Inspiriert von den analogen Sounds der siebziger Jahre kreieren FOUR! ihre Musik spontan auf der Bühne, und spielen ihre Sets in Tradition der DJ-Kultur am Stück. Hering, der ursprünglich aus Groß-Gerau stammt, und musikalisch bei den IKS Swing Kids sozialisiert wurde, hat einen guten Fang gemacht: die spektakuläre Rhythmusgruppe mit Matthias Deisenroth und Andreas Neubauer ist fleißigen Jazzcafé Fans ohnehin ein Begriff. Sie spielten dort schon des Öfteren mit The Pinocchio Theory. Der aus Tansania stammende meisterhafte Percussionist „Twaba" Omar rundet das Ganze schließlich mit den obligatorischen kleinteiligen Microbeats ab.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

SO 01.04.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

FABIAN DUDEK TRIO

Fabian Dudek Saxophon | **Robert Landfermann** Bass
Dominik Mahnig Schlagzeug

Fabian Dudek Trio
Foto: Gerhard Richter

SLAUGHS Beschreibung: Merkmale, die unschuldig durch die verstrickten Wälder deiner Hirnverzweigungen irren, die halb tot am Wegesrand vereinsamen und welche während den wenigen sonnigen Stunden des Tages nicht zu sehen sind, werden in die Köpfe jeden Lebewesens gestampft, welche es versuchen, sich dieser Form der Klangkunst zu stellen.
Die Beschreibung eines ENGELS: Eindrücke der Nostalgie! Erinnerungen an schöne Zeiten. Ein Lächeln das bleibt. Wie schön, was war und was sein wird. Dafür steht dieses Produkt! Endzeit! Friede! Katastrophe! Ruhe finden! Explosion!
Folie 1: Wolkeneinbruch!
Folie 2 : Überfall!
Folie 3: Zerstörung/Versöhnung
Reflektion des Alltags!

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

SO 08.04.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

NID DE POULE

Sybille Klingspor Gesang | **Gerd Rentschler** Gitarre
Frank Zinkant Gitarre | **Jürgen Dorn** Kontrabass

Begeistert von der Atmosphäre der Jazzclubs des linken Seine-Ufers im Paris der dreißiger Jahre präsentiert Nid de Poule eine Musik, die die französische Kunst mit Emotionen zu spielen, gekonnt transportiert und dabei einen weiten Bogen von tiefer Melancholie bis hin zu spontaner Lebensfreude spannt. Was als Experiment begann, erwies sich als Erfolgsrezept: viel Chanson im Gypsy-Swing-Stil, etwas Pop – alles mit einem Augenzwinkern, abgerundet mit einem Schuss Rock`n`Roll. Eine vitale und reizvolle Mischung für das Publikum ebenso wie für die Musiker selbst, die hier ihr Potential voll ausschöpfen können.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** VVK 15 Euro, AK 18 Euro | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

Foto: Nid de Poule

SO 15.04.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

IDIOMA

Lukas Moriz Piano | **Eduardo Sabella** Bass
Pit Marquardt Schlagzeug

Idioma
Foto: Roman Knie

Eine kleine Besetzung zu nutzen, um in ihrer Geräumigkeit einen umso größeren Sound entstehen zu lassen – das erfordert ein feines Ohr für klangliche Nuancen, einen ausgeprägten Sinn für Spannungsbögen und ein durchweg kompositorisches Denken – auch in der Improvisation.
Lukas Moriz, Eduardo Sabella und Pit Marquardt schaffen auf diese Weise eine Musik, die Lyrik und Energie auf das schönste vereint. Eine Musik, die den Abstand zwischen der erdigen Unmittelbarkeit des Jazz einerseits und den reichen Klangfarben der europäischen Kunstmusik andererseits spielend leicht überbrückt. Eine Musik, in der die Melodie das Maß der Dinge ist und Kommunikation oberste Priorität hat.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

SO 22.04.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

ORGANTIC

Jan Beiling Saxophon | **Sven Claussen** Gitarre
Christoph Schöpsdau Orgel | **Jens Biehl** Schlagzeug

Organtic
Foto: Jörg-Peter Hohmann

Jazzy, groovy, soulful: Blues und Funk a la Cannonball Adderley, James Brown, Michael Brecker oder Marvin Gaye verschmelzen zu einer aufregenden Mischung. Die Musik von Organtic geht direkt vom Bauch in die Beine. Im Mittelpunkt steht der überaus talentierte Christoph Schöpsdau, der eine klasse Band um sich geschart hat. Cover und Eigenkompositionen: ein funky Saxophon, coole Gitarrenlicks, eine blubbernde Orgel und der Groove der Drums sorgen für einen knackigen Konzertgenuss.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

SO 29.04.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

STEPHAN VÖLKER`S JAZZGANG

Jeanine du Plessis Gesang | **Stephan Völker** Saxophon | **Michael Grün** Piano, Gesang | **Markus Allhenn** Bass | **Simon Zimbardo** Schlagzeug

Mit einem neuen Programm aus der glorreichen Epoche des Swing, den signifikanten Persönlichkeiten wie Ella Fitzgerald, Billie Holiday, Betty Carter oder Ray Charles, bringt Stephan Völker´s JazzGang zusammen mit der Südafrikanerin Jeanine du Plessis das Lebensgefühl der fünfziger und sechziger Jahre zurück.
Jeanine du Plessis (Gesang), Michael Grün (Piano/Gesang), Markus Allhenn (Kontrabass), Stephan Völker (Saxophon) und Simon Zimbardo (Drums) haben sich in vielen gemeinsamen Projekten und Bands über Jahre hinweg einen beeindruckenden musikalischen Backround erarbeitet, der in den mitreißenden Konzerten der Gang seinen musikalischen Ausdruck findet.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

Foto: Stephan Völker

Max Clouth Clan
Foto: Niko Neuwirth

SO 06.05.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

MAX CLOUTH CLAN

Max Clouth Gitarre | **Andrey Shabashev** Keyboards
Markus Wach Bass | **Martin Standke** Schlagzeug

Man kann keinesfalls behaupten, dass Max Clouth einen gewöhnlichen Weg einschlug, um seinen persönlichen Stil als Gitarrist und Komponist zu entwickeln. Der Frankfurter Musiker studierte drei Jahre lang die komplexen Rhythmen und Melodien indischer Klassik in Mumbai. Seine Stücke reflektieren mehr oder weniger direkt die Ästhetik des Subkontinents. Beispielsweise adaptiert Clouth verwischte Töne der Sitar auf der Gitarre und baut diese typischen Klänge in seinen musikalischen West-Ost-Transfer ein.
2015 erschien mit „Return Flight" das erste Album des Max Clouth Clan. Seit Herbst 2015 studiert er Filmmusik an der Filmakademie Baden-Württemberg.
Im Mai 2017 erhielt Max Clouth das renommierte Frankfurter Jazzstipendium, im Oktober wurde er zudem für den Deutschen Filmmusikpreis nominiert. „Wir wollten bewusst keinen rasant-komplexen Fusion-Jazz im alten Stil machen", erklärt Max Clouth, „sondern einen zugänglichen Bandsound kreieren." In seinen Stücken geht es ihm um ein Gleichgewicht zwischen Intellekt und Intuition. Virtuosität an sich sei kein Ausdruck von künstlerischer Tiefe, meint Clouth: „Am glücklichsten bin ich, wenn die Gäste nach dem Konzert aus dem Club gehen und noch eine Melodie summen."

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

Anzeige

SO 13.05.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

CONTRAST TRIO

Yuriy Sych Piano, Synthesizers | **Tim Roth** Bass
Oli Rubow Schlagzeug, FX

Contrast Trio
Foto: Yannic Pöpperling

Das Contrast Trio, jüngster Gewinner in der Geschichte des Hessischen Jazzpreises, stellt im Rind sein drittes Studioalbum vor.
Jazz trifft auf Electronics, osteuropäische Folkloristik auf ekstatischen Groove. Die Frankfurter Rundschau schreibt: Ein Mont Blanc der Elaboriertheit. Neu am Schalgzeugplatz sitzt Oli Rubow, bekannt von Matthias Vogts Ambient-Projekt A Coral Room, außerdem Drummer bei Hattler und De-Phazz! Für das neue Album, das am 9. März veröffentlicht wird, ist das Contrast Trio nach Kiew gereist um dort mit ukrainischem Chor aufzunehmen!

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

Blue Lion
Foto: Antonia Aller

SO 20.05.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

BLUE LION

Roman Klobe Gitarre | **Franzi Aller** Bass | **Matheus Jardim** Schlagzeug

Mit dem Projekt Blue Lion verwirklicht die Mainzer Bassistin Franzi Aller ihre musikalische Vision: komplexe und vielschichtige Eigenkompositionen die Emotionen triggern, verbunden durch gemeinsame Klangästhetik und unbedingtes Vertrauen. Das spürbare Potential lässt die Idee eines kollektiven Klangkörpers zum Leben erwachen. Das junge Trio begeistert sich hörbar gleichermaßen für Jazz und Hip Hop. Breit aufgestellt zeigen sich Einflüsse von J Dilla, Christian Scott und Thundercat, sowie Joe Pass und Bill Evans, und erlauben den Protagonisten existierende Grenzen zwischen den Genres bewusst zu sprengen und neu zu definieren.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

4 Viertel
Foto: Carola Schmitt

SO 27.05.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

4 VIERTEL

Jutta Pötter Sopran | **Yvonne Heckmann** Mezzo | **Marina Preuhs** Alt
Martin Hahn Bariton | **Manuel Seng** Piano | **Deniz Alatas** E-Gitarre
Manuel Stolz Bass | **Thiemo Klaas** Schlagzeug

4 Viertel sind dann mal weg – das Fernwehprogramm! Wenn ein verträumter Miss-Versteher sich auf der Schmetterlingsjagd in den Rockys verirrt, die Rucksacktouristin auf Goa vor Heimweh den Blues bekommt, wenn eine Lady im Jazzrock bei der Städtetour von Funkytown nach Soul-City auf Highheels in der Wüste strandet und eine kamerabehängte Pauschaltouristin zum Crowd-Surfen auf die Melodiven fliegt, kann das nur eins bedeuten: 4 Viertel machen Urlaub! Im Heartbreak-Hotel begegnen sich die vier vokalen Weltenbummler und öffnen ihr musikalisches Reisetagebuch...

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind"

Anzeige

Jazz Initiative Frankfurt

Unser aktuelles Konzertprogramm erfahren Sie auf unserer Website und per Newsletter-Abonnement:

www.jazz-frankfurt.de

Fotos: Rüdiger Vogt

RÜSSELSHEIM IST JAZZSTADT!

Die Konzertinitiative „Jazz-Fabrik Rüsselsheim" besteht aus den Partnern Kultur123 Stadt Rüsselsheim (Theater Rüsselsheim, Musikschule, VHS und Stadtbücherei), dem IKS Jazz e.V., dem Kulturzentrum „das Rind" mit seinen Jazzcafés, dem Folk- und Jazzclub „Dorflinde" und der Jazz im Inselhof-Reihe. Seit 1997 sorgt die Jazz-Fabrik nun schon dafür, dem Genre ein repräsentatives Forum zu bieten. Sie veranstaltet eine außergewöhnliche Fülle an Jazz-Konzerten, mitten im Zentrum des Rhein-Main-Gebiets. Gleichzeitig bindet das Netzwerk die bereits ansässigen Initiativen mit ein und bietet jungen Nachwuchsmusiker*innen eine Plattform. Weltstars des Jazz wie Dee Dee Bridgewater, John McLaughlin, Dave Brubeck, Jan Garbarek oder Carla Bley, aber auch angehende Profi-Jazzer aus der Gegend, die jeden Sonntag bei freiem Eintritt im Jazzcafé spielen, nationale und internationale Musiker des klassischen New Orleans-Jazz, der Latin-Rhythmen oder des Gypsy Swing, die bei der „Dorflinde" im Festungskeller zu hören sind und viele mehr lädt die Jazz-Fabrik ein und zieht mit diesem erfolgreichen Programm Jazzfans aus der Region und weit über diese hinaus nach Rüsselsheim. Dreh- und Angelpunkt ist das Theater Rüsselsheim, in dem die Große Reihe der Jazz-Fabrik stattfindet, ob auf der attraktiven Hinterbühne, in moderner Studiooptik, oder im Großen Haus, das einer stattlichen Zahl an Besuchern Platz bietet. Dort spielt auch einmal im Jahr die hr-Bigband, mit namhaften Gaststars.

Das alles und mehr bietet die Jazzfabrik Rüsselsheim.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für mehr Informationen:
www.jazz-fabrik.de FB: www.facebook.com/jazzfabrik

Jazz Fabrik Rüsselsheim

Veranstalter:
Dorflinde Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub
KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM
das RIND
IKS Jazz e.V.
Jazz im Inselhof

JAZZ GEHT'S LOS

JAZZ-MUSIKUNTERRICHT IN DER MUSIKSCHULE RÜSSELSHEIM
Die Jazz-Fabrik-Akademie von Kultur123 ist der Jazz- und Popbereich der Musikschule Rüsselsheim. Wir bieten Unterricht in den Fächern E-Bass, E-Gitarre, E-Orgel, Jazz-Klavier, Posaune, Schlagzeug, Trompete, Keyboard und Gesang an; weitere Fächer auf Anfrage.

Informationen & Anmeldung: www.jazz-fabrik.de → Jazz-Fabrik-Akademie | **Oder im Servicecenter** Kultur123, Am Treff 1 | MO-FR: 10-13 Uhr, DO: 10-18 Uhr

LESSONS IN JAZZ

JAZZGESCHICHTE(N) AUS DEN ERSTEN 50 JAHREN
VON UND MIT JÜRGEN SCHWAB
In gut 100 Jahren hat der Jazz einen sehr weiten Weg zurückgelegt – von den Anfängen in den Kneipen und Bordellen von New Orleans bis auf die Konzertbühnen der ganzen Welt. Auf dieser Reise hat die afroamerikanische Musik so viele Wandlungen erlebt, dass heutzutage oft schwer zu sagen ist, was wirklich drin ist, wenn Jazz draufsteht. Unser Kurs schlägt eine Schneise durch den Wildwuchs, indem er erzählt, wie diese Musik entstanden ist, aus welchen Quellen er sich speist und wie er sich in seiner „ersten Lebenshälfte" entwickelt hat. Blues, Ragtime, Dixieland, Chicago-Jazz, Swing, Bebop und Cool Jazz sind Stationen, die wir genauer unter die Lupe nehmen. Auch die herausragenden und stilprägenden Musikpersönlichkeiten des Jazz werden vorgestellt. Dabei wird nicht trocken doziert, sondern vor allem viel Musik gehört und verständlich gemacht: Meisterwerke von Louis Armstrong, Billie Holiday, Django Reinhardt, Count Basie, Duke Ellington, Charlie Parker und mehr. Für den Durchblick sorgt Jürgen Schwab, der als Journalist (hr2-kultur), Buchautor, Dozent und Musiker nicht nur einen guten Ruf als Experte, sondern auch als Vermittler genießt.

Jürgen Schwab
Foto: Andreas Frommknecht

Teil 1: "Am Anfang war der Blues"
Die Wurzeln des Jazz | Donnerstag 22. März
20 Uhr Stadtbücherei Rüsselsheim
Eintritt 7 / ermäßigt 4 Euro
Teil 2: "Old Man River" Von New Orleans bis Chicago | Donnerstag 02. Mai
20 Uhr Stadtbücherei Rüsselsheim
Eintritt 7 / ermäßigt 4 Euro

BOOGIE & BLUES KLAVIERWORKSHOP

Der Boogie Woogie ist in den 20er und 30er Jahren als speziell auf das Klavier zugeschnittener Bluesstil entstanden, und übt bis heute gleichermaßen eine große Faszination auf den Spieler wie auf die Zuhörer aus. Dieser Workshop vermittelt erste Grundlagen und eignet sich daher hervorragend für Pianisten mit Grundkenntnissen am Instrument und Wiedereinsteiger. Klassische Pianisten und diejenigen, die sich schon immer mal mit Popularmusik und Improvisation beschäftigen wollten sind ebenfalls herzlich willkommen! Notenkenntnisse sind von Vorteil aber nicht zwingend erforderlich. Für Jugendliche und Erwachsene.

Leitung: Thomas Bergler, Fachbereichsleiter der Jazz-Fabrik-Akademie
Termin: Samstag, 03.03.18, 10:00 – 17:00 Uhr
Anmeldung & Ort: Musikschule Rüsselsheim
Entgelt: 39 Euro, max. 10 Teilnehmer

Foto: Thomas Bergler

SCHNUPPERKONZERTE & SCHNUPPERKURSE IN SCHULEN

Um Musik für Kinder und Jugendliche erlebbar und ihnen Lust auf das Spielen und Erlernen eines Musikinstruments zu machen, bietet der Rüsselsheimer Jazz-Musiker Stephan Völker im Auftrag von Kultur123 Schnupperkonzerte & Schnupperkurse in Schulen an.

Gemeinsam mit einer professionellen Band finden in Rüsselsheimer Schulen Live-Konzerte statt. Den Schülerinnen und Schülern werden dabei verschiedene Musikinstrumente vorgestellt, die in den anschließenden Schnupperkursen, unter Anleitung der Profimusiker*innen, ausprobiert werden können. Wer Spaß daran gefunden hat, kann diese Kenntnisse an dem jeweiligen Wunschinstrument danach im Unterricht in der Jazz-Fabrik-Akademie (bei Jazz geht´s los) vertiefen.

Informationen & Kontakt: www.jazz-fabrik.de → Jazz-Fabrik-Akademie

Konzerte der Großen Reihe, veranstaltet von Kultur123 Stadt Rüsselsheim & Konzerte von der hr-Bigband

Onlinetickets: www.jazz-fabrik.de

Servicecenter Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim am Main
MO – FR 10-13 Uhr | DO 10-18 Uhr | Tel.: 06142 832630

InnenStadtbüro
Mainstraße 7, 65428 Rüsselsheim am Main
MO 7-13 Uhr | DI & DO 8-12; 14-18 Uhr
FR 7-12 Uhr | SA 9-13 Uhr | Tel.: 06142 832940

Stadtbüro Dicker Busch
Virchowstr. 5-7, 65428 Rüsselsheim am Main
DI, MI & FR 8-12 Uhr | DO 8-13 Uhr | Tel.: 06142 832900

Jazzcafé-Konzerte vom Kulturzentrum „das Rind“
Onlinetickets: www.dasrind.de | **Tickets telefonisch bestellen über die Tickethotline** Tel.: 0180 6050400 (0,20 Euro / Anruf aus dem Festnetz, max. 0,60 Euro /Anruf aus den Mobilfunknetzen)

Konzerte vom Folk- und Jazzclub „Dorflinde“
Onlinetickets: www.dorflinde.de | **Buchhandlung Kapitel 43** Marktstr. 32-34, 65428 Rüsselsheim am Main, Tel.: 06142 8348860 **InnenStadtbüro** Mainstr. 7, Rüsselsheim am Main, Tel.: 06142 832940 **Stadtbüro Dicker Busch** Virchowstr. 5-7, Rüsselsheim am Main, Tel.: 06142 832900 **Buchhandlung Martin Giebel** Ludwigstr. 47, Mörfelden-Walldorf, Tel.: 06105 5208 | **FOTO-Laden** Darmstädter Str. 4, Groß-Gerau, Tel.: 06152 7755 | **Ticketbox** Kleine Langgasse 4, Mainz, Tel.: 06131 211500

Konzert der Inselhof-Reihe
Tel.: 06142 357812 | krumtung@wohnstaette-inselhof.de | mail@stephan-voelker.de | thomas@wohnstaette-inselhof.de

Abendkasse
Die Abendkassen sind i. d. R. 30-60 Min. vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

FINDEN, BESUCHEN UND LIKEN SIE UNS GERN:

www.facebook.com/jazzfabrik

www.facebook.com/theaterruesselsheim

www.instagram.com/theaterruesselsheim

HERAUSGEBER
Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

VERANTWORTLICH FÜR REDAKTION UND ANZEIGEN
Matthias Vogt, Roman Köller (Grafik), Joline Quast

TEXTE
Matthias Vogt, Marcus Metz, Sigi Gürgens, Stephan A. Dudek,
Stephan Völker, Florian Haupt, hr-Bigband

SEITENGESTALTUNG
Trashline – Studio für illustrative Kommunikation

FOTOS
Veranstalter, sofern nicht anders angegeben,
liegen Rechte bei abgebildeten Künstlerinnen und Künstlern

TITELFOTO
Kinga Glyk | Foto: Peter Hönnemann

AUFLAGE
11.000 Exemplare | Programmänderungen vorbehalten, für Informationen
& Aktualisierungen: www.jazz-fabrik.de | Preise ohne Gewähr |
Stand: November 2017

Anzeige

Schmidt GMBH

QUALITÄTSDÄCHER
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Bedachung / Isolierung
Wärmedämmung / Schallschutz
Dachreparaturen aller Art
Gerüstbau

Rüsselsheim · Eisenstraße 34 · ☎ (06142) 62454

www.schmidt-dachdeckerfachbetrieb.de

Anzeige

Apotheker PD Dr. Holger Ulbrich, e.K.
Apothekerin Dr. Kristina Ulbrich
geriatrische Pharmazie

VIKTORIA APOTHEKE

Berliner Platz 24 • 65428 Rüsselsheim am Main • Tel.: 06142 41148
Fax: 06142 406955 • Apotheke@Viktoria-Ruesselsheim.de

BÖLLENSEE APOTHEKE
Wilhelm-Sturmfels-Str. 18
65428 Rüsselsheim am Main
Tel: 06142 62110

FÜR IHRE FRAGEN
ZUM THEMA GESUNDHEIT
HABEN WIR IMMER
EIN OFFENES OHR!

WIR HÖREN ZU!

GUTSCHEIN

10 % Rabatt*
bei Vorlage dieses Gutscheins

* gilt einmalig für einen Artikel Ihrer Wahl, gilt für apothekenpflichtige und nicht apothekenpflichtige Artikel, gilt nicht für Rezeptzuzahlungen und verschreibungspflichtige Arzneimittel, nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim am Main | Tel.: 06142 832630
E-Mail: service@kultur123ruesselsheim.de
www.kultur123ruesselsheim.de

Kulturzentrum „das Rind", Verein für Freizeit und Kultur e.V.
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim am Main | Tel.: 06142 81680
E-Mail: flo@dasrind.de | www.rind.de

„Dorflinde" Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.
Tel.: 06142 9137373
E-Mail: vereinsvorstand@dorflinde.de | www.dorflinde.de

IKS Jazz e.V. / IKS Big Band / IKS Swing Kids
www.iks-jazz.de / www.iksbigband.de / www.iksswingkids.de

Inselhof-Reihe Stephan Völker | www.jazz-im-inselhof.de

Hessischer Rundfunk mit der hr-Bigband
Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt am Main | www.hr-online.de

Anzeige

SAG' JAzz! ZUM THEATER!
FÖRDERVEREIN THEATER RÜSSELSHEIM
Mehr Infos: **www.fv-theater-ruesselsheim.de**

Anzeige

WOHNEN AM VERNA-PARK

Wohnprojekt Zukunft

→ Mehrgenerationen-Wohnpark in Citylage
→ Urbanes Wohnen für Studenten, Singles, Familien und Senioren
→ Innovatives Wohnkonzept mit Begegnungsräumen und Innenhöfen
→ Verna-Park und Mainvorland in unmittelbarer Nähe
→ Fertigstellung und Erstbezug Ende 2019

WOHNEN FINDET INNENSTADT
gewobau Rüsselsheim
www.gewobau-online.de/wohnportraets/wohnprojekte-in-planung.html
gewobau Rüsselsheim

Jetzt bis zu 4.000 € Umweltbonus[1] sichern.

Der neue e-up!*

* Stromverbrauch des e-up! in kWh/100 km: kombiniert 11,7, CO_2-Emissionen in g/km: 0.

e-up! 60 kW (82 PS)*

Ausstattung: 4 Türen, 4 Leichtmetallräder, City-Notbremsfunktion, Klimaanlage "Climatronic", Radio "Composition Phone", Regensensor, Smartphone Halter "maps + more dock", Zentralverriegelung u.v.m.

Hauspreis: 23.575,00 €

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

inkl. Umweltbonus Hersteller (inkl. MwSt.): **2.380,00 €[1]**

[1] Maximaler Umweltbonus am Beispiel des e-up! Der Umweltbonus setzt sich zur Hälfte aus einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29–35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, sowie einer von der Volkswagen AG gewährten Prämie zusammen. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

autohaus Lämmermann

Mainzer Str. 72
64521 Gr.-Gerau
06152 93180

www.vw-laemmermann.de